

Presseinformation im Wissenschaftsjahr 2012 – Zukunftsprojekt ERDE

## Verlängerung der Rohstoff-Expedition

Berlin, 15. November 2012. „Die Rohstoff-Expedition“ im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2012 – Zukunftsprojekt Erde ist weiterhin auf Erfolgskurs. Auf vielfachen Wunsch wird der Sammelzeitraum, der ursprünglich am 15. November 2012 enden sollte, bis zum 31. März 2013 verlängert.

Die bundesweite Aktion „Die Rohstoff-Expedition – Entdecke, was in (d)einem Handy steckt!“ findet gute Resonanz in Deutschlands Schulen. Mehr als 1.400 Lehrerinnen und Lehrer haben Sammelboxen bestellt und Jugendliche dazu eingeladen, sich auf Rohstoff-Expedition zu begeben und zu entdecken, was alles in Handys steckt: Wie werden sie hergestellt? Woraus bestehen Mobiltelefone? Und was bedeutet es eigentlich für die Umwelt, wenn jedes neue Modell angeschafft wird?

In deutschen Haushalten gibt es mehr als 83 Millionen ungenutzte Mobiltelefone. Die in den Handys enthaltenen wertvollen Rohstoffe weiterhin zu nutzen, ist Ziel der bundesweiten Sammelaktion. Ein Anliegen, das Schülerinnen und Schülern gleichermaßen am Herzen liegt wie ihren Lehrkräften. Mit großem Engagement bereiten die Lehrerinnen und Lehrer ihre Unterrichtsstunden vor und greifen dabei auf das wissenschaftlich fundierte Lern- und Arbeitsmaterial zurück, das im Rahmen der Rohstoff-Expedition zur Verfügung gestellt wird. „Obwohl ich wusste, dass unsere Schüler eigentlich für das Thema Nachhaltigkeit sensibilisiert sind, war ich doch überrascht, dass ein richtiger Aha-Effekt eingetreten ist, als wir die Handys auseinanderschraubten“, schildert Lehrerin Dagmar Laub aus Lippstadt.

Am Beispiel der Handys werden Jugendliche dafür sensibilisiert, dass in elektronischen Geräten viele wertvolle Rohstoffe enthalten sind. Dass unser Umgang mit begrenzt verfügbaren Ressourcen lebensnah an einem Alltagsgegenstand im Unterricht behandelt werden kann, freut die Schülerinnen und Schüler. Neben dem Blick auf die kostbaren Rohstoffe interessieren sie sich für die bewusste Nutzung von Mobiltelefonen und überdenken ihr eigenes Konsumverhalten. „Das war die beste Schulstunde in meinem Leben“, meinte Schülerin Luca Buhl aus Essen.

### Anmeldung ist noch möglich

Das Lern- und Arbeitsmaterial sowie die Handy-Sammelbox können noch bis Ende März 2013 – im Doppelpack oder auch einzeln – unter [www.die-rohstoff-expedition.de](http://www.die-rohstoff-expedition.de) kostenlos bestellt werden.

Die eingesammelten Handys werden der Weiterverwendung zugeführt oder recycelt. Der Reinerlös aus der Aktion kommt der „WasserStiftung“ zu Gute. Diese Organisation fördert Projekte in verschiedenen Ländern, in denen die Rohstoffe für Mobiltelefone abgebaut werden. So engagiert sie sich beispielsweise beim Aufbau von Wasserschulen, in denen junge Menschen in Theorie und Praxis lernen, wie sie die vorhandenen Wasserressourcen verbessern und nachhaltig bewirtschaften können.

Eine Initiative des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2012

Zukunftsprojekt  
**ERDE**

„Die Rohstoff-Expedition – Entdecke was in (d)einem Handy steckt!“ ist eine Aktion des Wissenschaftsjahres 2012 – Zukunftsprojekt Erde. Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD). Seit dem Jahr 2000 fördern sie den Austausch zwischen Öffentlichkeit und Forschung. Im Wissenschaftsjahr 2012 – Zukunftsprojekt Erde stehen drei zentrale Fragen im Mittelpunkt: Wie wollen wir leben? Wie müssen wir wirtschaften? Und: Wie können wir unsere Umwelt bewahren? Damit fördert das Wissenschaftsjahr 2012 die gesellschaftliche Debatte über die Ziele, Herausforderungen und Aktionsfelder einer nachhaltigen Entwicklung.

Die Handy-Aktion „Die Rohstoff-Expedition – Entdecke was in (d)einem Handy steckt!“ wird unterstützt von: Institut für Umweltkommunikation (INFU) der Leuphana Universität Lüneburg | IASS Potsdam – Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS) | Verband zur Rücknahme und Verwertung von Elektro- und Elektronikgeräten (VERE e.V.) | Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH | Telekom Deutschland GmbH | E-Plus Gruppe | Telefónica Germany GmbH & Co. OHG | Vodafone D2 GmbH

**Kontakt:**

Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr 2012 – Zukunftsprojekt Erde  
Sarah Niehaus  
Saarbrücker Straße 37 | 10405 Berlin  
Telefon 030 / 30 88 11 31 | Fax 030 /30 88 11 11  
s.niehaus@zukunftsprojekt-erde.de  
www.zukunftsprojekt-erde.de